[Handarbeiten und Mode]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 26

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

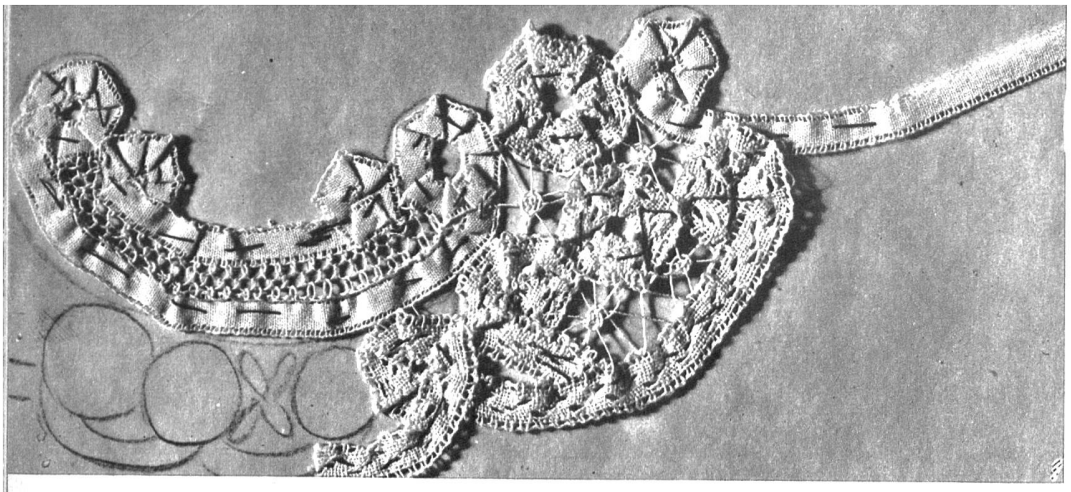
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

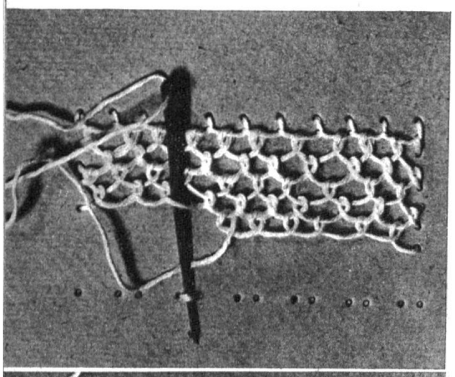
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

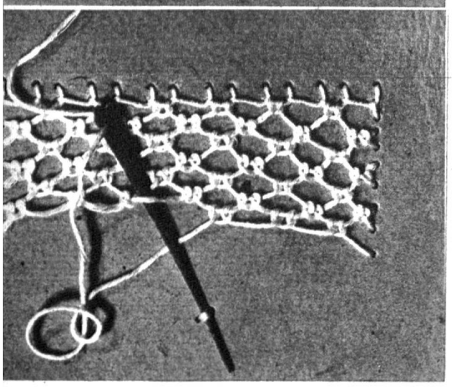
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Kennen Sie Dichtelspitzen?





Die Dichtelspitzen, auch echte Brüsseler-Spitzen genannt, zeichnen sich durch ihre sorgfältige Kleinarbeit aus. Man verwendet dazu Leinenbördchen oder ganz feine Klöppel-Spitzchen, wie dies auf Abbildung 1 deutlich sichtbar ist.

Auf ein Stück Papier werden die Konturen aufgezeichnet. Mit Fadenschlag werden die Bändchen aufgenäht und nachher miteinander verbunden. Die Zwischenräume werden mit einfachen Spannstichen, oder aber in Feston- oder Stabarbeit, ausgefüllt.

Abb. 2. Der gewöhnliche Tüllstich. Die Schlingenstiche werden in hin- und zurückgehenden Reihen so lose geschlungen, dass sie Maschen bilden, in welche die Schlingen der nächsten Reihe jedesmal eingehängt werden.

Abb. 3. Der doppelte Tüllstich. Bei diesem Stiche sind in der ersten Stichreihe je 2 Schlingenstiche dicht nebeneinander in den Bänderrand auszuführen und später in den Zwischenschlingen wieder je 2 Schlingenstiche dicht nebeneinander zu stellen. Die Schlingen lässt man hier etwas weniger lose als beim vorhergehenden Stich.

Abb. 4. Sehr hübsche Tischdecke, in Brüsseler Handarbeit ausgeführt. Die Mitte wurde in zartem Tüllstoff gehalten, die Motive lose gearbeitet und mit unsichtbaren Stichen daraufgenäht.

Pulloverjäckchen

für zirka 88 cm Oberweite

Material: 500 g H.E.C.-Wollgarn «Cinella», Art. 3200, grau. Je 1 Restchen rotes und weisses Garn zum Besticken. 15 rote Knöpfe. 1 weisser Stoffkragen. 1 roter Gürtel. 2 Achselpolster.

Strickart: 1. Aermelbördchen 1 M. r., 1 M. li. 2. Bördchen an den Vorderteilen in Rippen, d. i. alles r. 3. Passe rechte Seite li., linke Seite r.; dieselbe wird zuletzt nach Vorlage bestickt. 4. Grundmuster: 1. Nd., rechte Seite, 1 M. r., 1 M. li. 2. N., linke Seite, alles r. Von der 1. N. an wiederholen.

Strickprobe: 18 M. Anschlag im Grundmuster 18 N. hoch gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm. Es ist wichtig, dass Sie eine Strickprobe machen und diese mit obigen Angaben vergleichen. Je nach Ergebnis verwenden Sie gröbere oder feinere Nadeln.

Rücken: Anschlag 130 M. 2 Rippen und dann weiter im Strickmuster. Nach 2 cm am Anfang und am Schluss der N. je 2 M. zusammenstricken und diese Abn. 5mal nach je 2 cm wiederholen (118 M.). In einer Gesamthöhe von 20 cm am Anfang und am Schuss der N. je 1 M. aufn. und diese Aufn. 5mal nach je 3 cm wiederholen (130 M.) Bis zum *Armloch* im ganzen 40 cm. Für dieselben je 4, 3, 2 und 3mal 1 M. abketten (106 M.). Wenn das Armloch gerade gemessen 9 cm hoch ist, die M. abketten.

Rückenpasse: Anschlag 90 M. 2 Rippen, dann rechte Seite li., linke Seite r., im ganzen 10 cm; 35 *Achsel*-m. in 5 Stufen abketten; die bleibenden M. für den *Halsausschnitt* miteinander abketten. Die Passe wird in der 5. N. so auf den Rückenteil genäht, dass die 2 Rippen vorstehen.

Rechter Vorderteil: Anschlag 75 M. 2 Rippen, dann weiter im Grundmuster, mit Ausnahme der 5 ersten M. des vorderen Randes, die als Bördchen bis zum Halsausschnitt in Rippen gearbeitet werden. Nach 6 cm im ganzen über die 4 ersten M. nach dem Rippenbördchen das 1. Knopfloch; dasselbe 12 mal in jeder 14. N. wiederholen. Seitlich die gleichen Abn. und Aufn. wie beim Rükken. Der Vorderteil 1 cm länger und für das Armloch 5, 4, 3, 2, 4 mal 1 M. abketten. Vom Armloch bis zur Passe 9 cm. Abketten.

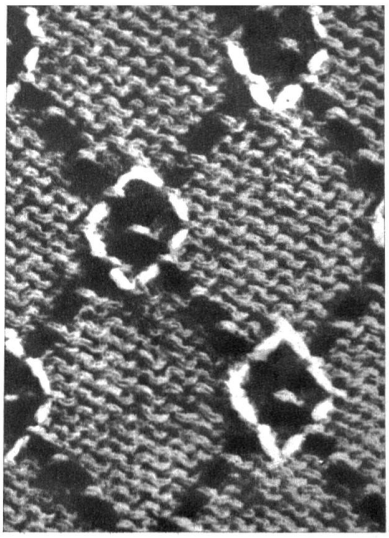
Vorderteilpasse: Anschlag 50 M. 2 Rippen und dann glatt. Die 5 ersten M. des vordern Randes weiter in Rippen. In der 8. N. 1 Knopfloch; dasselbe in der 14. N. wiederholen. 8 N. nach dem 2. Knopfloch (die Passe misst mit dem Bördchen 6½ cm) für den *Halsausschnitt* 8 M. abketten, dann 3, 2 und 1 M. bis 35 *Achsel*-m. bleiben. Wenn die Passe im ganzen 11 cm misst, die Achselm. in 5 Stufen abketten.

Linker Vorderteil entgegengesetzt gleich, nur ohne Knopflöcher.

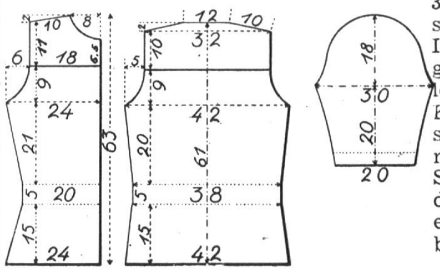
Aermel: Anschlag für das *Bördchen* 70 M. 3 cm hoch 1 M. li., dann weiter im Strickmuster; dabei am Anfang und am Schluss jeder 4. N. 1 M. aufn. bis 104 M. und der Aermel ca. 20 cm lang ist. Für die Armkugel 3, 2 M. abketten, dann 8 cm hoch am Schluss jeder 2. N. (3 Zwischenn.) die beiden letzten M. zusammenstricken und 8 cm hoch am Schluss jeder N., zuletzt je 3

mal 3 M. abketten und die bleibenden M. miteinander.

Ausarbeiten usw.: Die Passenteile werden nach Vorlage bestickt (siehe nebenstehendes Detail), indem mit rotem Garn je 1 Querfach aufgenommen und die folgende T. übergangen wird. Wo sich die Linien kreuzen, wird mit weissem Garn in derselben Art ein Kreis gearbeitet. Am vordern Rande wird das Rippenbördchen zur Hälfte sorgfältig nach innen genäht, dann alle Teile genau in ihrer richtigen Form und Grösse auf der linken Seite sorgfältig gebügelt. Die Achseln werden mit Steppstichen zusammengenäht, ebenso die Aermel eingesetzt. Diese werden über die Achsel 2mal mit Wolle aufgefasst und leicht eingereiht. Seitennähte sorgfältig verbinden. In Taillenhöhe 2mal ein doppelt genommener Gummifaden durchziehen, indem auf der linken Seite 1 Rm. aufgefasst wird und die



folgende Rm. übergangen wird. 2. T. genau wie die 1. T. Vom *Hals-Ausschnitt* werden 84 M. aufgefasst, 3 Rippen gearbeitet und auf die entsprechende Halsweite abgekettet. In den Halsausschnitt den Stoffkragen leicht befestigen. Die Knopflöcher mit geteilter Wolle mit Knopflochstich umnähen und entsprechend denselben die Knöpfe annähen. In Taillenhöhe über jeder Seitennaht 1 Oese zum Durchziehen des Gürtels. Zuletzt über alle Nähte ein feuchtes Tuch legen, sorgfältig bügeln und Achselpolster einsetzen.



Herrengilet ohne Aermel

Material: 300 g graue Pinguinwolle, Nadeln Nr. 3, Häkchen, 8 Knöpfe.

Strickmuster: (30 M. = 10 cm; 36 Nadeln = 10 cm.) 1. Nadel: 4 Maschen links, 2 Maschen rechts usw. 2. Nadel: 4 Maschen rechts, 2 Maschen links usw.. 3. Nadel: 4 Maschen links, zuerst die 2. rechte Masche, dann die 1. rechte Masche stricken, 4 Maschen links usw. 4. Nadel: 4 Maschen rechts, 2 Maschen links usw. 5. Nadel: wie 3. Nadel usw.

Rückenteil: Anschlag 112 Maschen, 6 cm hoch, 1 r., 1 l. M. Dann 28 Maschen verteilt aufnehmen. Im Strickmuster weiterfahren bis im ganzen 27 cm hoch. Für die Armlochrundung 9 und 4 Maschen abketten. Dann zweimal 2 und dreimal 1 Masche auf jeder 2. Nadel abstechen. Bei 23 cm Armlochhöhe bis Achselschräge dreimal 8 und einmal 9 Maschen abketten beidseitig. Die restlichen 34 Maschen gerade abketten.

Rechter Vorderteil: Anschlag 80 Maschen, 6 cm hoch 1 r., 1 l. M. Dann 14 Maschen verteilt aufnehmen. Im Strickmuster weiterfahren bis zu einer Totalhöhe von 22 cm. Für die Ausschnittrundung 4, 3, 3, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 1 Masche abketten; anschliessend 19mal 1 Masche auf jeder 4. Nadel abstechen. Gleichzeitig bei 27 cm Totalhöhe für die Armlochrundung 10 und 4 Maschen abketten. Dann dreimal 2 und dreimal 1 Masche auf jeder 2. Nadel abstechen. Bei 23 cm Armlochhöhe bis Achselschräge dreimal 6 und zweimal 7 Maschen abketten.

Linker Vorderteil: Gegengleich arbeiten. Knopflöcher: Die ersten nach 1½ cm und dreimal nach je 6 cm Höhe. 3 Maschen stricken, 4 Maschen abketten, 34 Maschen stricken, 4 Maschen abketten und in der nächsten Tour die abgeketteten Maschen wieder anschlagen.

Ausarbeiten: Vor dem Zusammennähen werden die einzelnen Teile auf der linken Seite leicht gedämpft. Nähte mit Steppstich zusammennähen. Um die Armausschnitte die Maschen auffassen, ca. 1½ bis 2 cm 1 r., 1 l. M. anstricken. Vorderkanten der Vorderteile und Halsausschnitt ein- bis zweimal umhäkeln. Die Knopflöcher werden im Knopflochstich umnäht. Knöpfe annähen.